



Vergleichender Mischfuttertest

05/2016

Milchleistungsfutter II und III sowie Rindermastfutter II aus Thüringen

Dr. A. Heinze

Mit der ersten Testreihe zum Rindermischfutter in 2016 wurden durch den VFT e. V. im ersten Quartal neun Milchleistungsfutter und ein Rindermastfutter überprüft. Die Probenahme erfolgte in Thüringen und berücksichtigte sechs Hersteller.

Die Mehrzahl der getesteten Ergänzungsfutter für Milchkühe war für den Einsatz bei ausgeglichenen Grundrationen bestimmt. Fünf Milchkuhfutter waren mit der Energiestufe 3 (6,7 MJ NEL/kg) und vier Ergänzungsfutter mit $\geq 7,0$ MJ NEL/kg konzipiert. Die Rohproteinwerte der Deklarationen lagen mehrheitlich bei 16 bis 18 %. Eine Mischung mit 25,7 % Rohprotein und geschütztem Eiweiß war hier die Ausnahme, wobei Letzteres den Anteil Durchflussprotein erhöht. Mit einzelnen Fütterungshinweisen wird dabei auf Besonderheiten hingewiesen bzw. ein Einsatz nach Rationsberechnung angeführt. Eine Mischung war ohne präzisierenden Fütterungshinweis ausgeliefert worden, ist vom Gehalt mit 6,7 MJ NEL und 18 % Rohprotein aber auch hier einzuordnen. Der Einsatz des Ergänzungsfutters mit dem hohen Proteingehalt sollte erst nach Rationsberechnung erfolgen und wäre dabei für proteinärmere Grundrationen geeignet.

Das weiterhin geprüfte Rindermastfutter war mit 10,2 MJ ME/kg und 20 % Rohprotein konzipiert und als Ergänzung zu eiweißarmen Grundfütterungen bestimmt.

Überprüft wurden sechs wichtige Nähr- und Mineralstoffgehalte. Zusätzlich wurden die Gehalte von ADFom (Cellulose und Lignin) sowie Stärke mit ausgewiesen.

Ein Auszug aus den Ergebnissen dieser Testreihe ist der beistehenden Übersicht zu entnehmen. Weitere Informationen zur Vorgehensweise und zur Bewertung der Futtermittel durch den VFT sowie zu Ergebnissen verschiedener Regionen und Futtertypen sind im Internet unter www.futtermitteltest.de verfügbar.

Ergebnisse der Deklarationsüberprüfung und fachlichen Bewertung

Bei allen neun Milchleistungsfuttern wurden mit den überprüften Gehalten die Deklarationsangaben bestätigt. Dem gegenüber ergab sich mit 17,2 % ein zu niedriger Rohproteingehalt beim überprüften Rindermastfutter von der Agri Futura, Querfurt.

Auch bei der fachlichen Einschätzung der Milchleistungsfutter brauchten keine Abstriche gemacht zu werden, so dass alle für in Ordnung befunden und der besten Bewertungsgruppe (1) zugeordnet wurden.

Dem gegenüber musste durch die unzureichende Eiweißausstattung und der zugleich ermittelten Überschreitung des Energiegehaltes das Rindermastfutter deutlich abgestuft und in Gruppe 3 eingeordnet werden.

Bei neun der zehn Futtermittel erfolgte kein Einsatz von Sojaschrot. Zur Absicherung des Proteingehaltes kamen alternative Proteinträger zum Einsatz.

Bei den geprüften Futtermitteln wurden seitens der Hersteller für drei Mischfuttermittel auf den Deklarationen die Komponentenangaben mit den jeweiligen Rationsanteilen (%) zum Vorteil für die Gesamtrationsbewertung aufgeführt. Wünschenswert wäre auch, wenn seitens der Produzenten Angaben zum nutzbaren Rohprotein (nXP) und zur Ruminanten Stickstoffbilanz (RNB) erfolgten. Diese waren bei keiner der Deklarationen vorhanden, sind aber im Rahmen der Proteinbewertung für Milchviehrationen seit Jahren üblich.

Die Testergebnisse und deren Interpretation betreffen nur die geprüften Futterlieferungen und sind nicht auf andere Produkte übertragbar.

Vergleichender Mischfuttertest 05/2016
Milchleistungsfutter II und III, Rindermastfutter II
Januar bis März 2016 aus der Region Thüringen

Tabelle A: Prüfung der Inhaltstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt	Angaben der Hersteller						abweichender Befund	weitere Befunde	
		Energie (NEL / ME) MJ / kg)	Rohprotein %	Calcium %	Phosphor %	Rohfaser %	Rohfett %		ADFom %	Stärke %
Milchleistungsfutter										
Agri Futura, Querfurt	Milchvieh M 18-3-pelletiert	6,7	18,0	0,90	0,60	6,7	3,0		11,9	25,4
Agri Futura, Querfurt	Milchkraft	7,1	25,7	0,85	0,70	8,2	3,2		14,5	22,8
Alka Lüders, Altenburg	M 18-3	6,7	18,0	0,80	0,70	8,5	3,5		12,0	31,5
Alka Lüders, Altenburg	M 18-4/DL60Gerste	7,0	18,0	0,70	0,60	7,5	3,5		11,9	33,5
Deutsche Tiernahrung Cremer, Erfurt	deuka MK 183	6,7	18,0	0,70	0,80	9,8	4,1		16,3	17,0
LHG, Schmölln	Milchleistungsfutter II 273	6,7	18,0	0,80	0,65	9,5	3,0		12,5	31,0
PAFAHG, Auma	M 16/4 - ZS	7,1	16,0	0,75	0,45	6,8	3,1		11,5	34,5
PAFAHG, Auma	M 18/4-Mais	7,2	18,0	0,70	0,50	6,4	3,2		11,7	34,6
SÜGEMI, Themar	M 18/3 pell	6,7	18,0	0,90	0,60	6,9	2,2		10,5	30,9
Rindermastfutter										
Agri Futura, Querfurt	BUMA 202-pelletiert	10,2	20,0	0,90	0,70	7,0	3,5	Rohprotein ↓ 17,2 %	11,1	26,8

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt	Fütterungshinweise / zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
Milchleistungsfutter				
Agri Futura, Querfurt	Milchvieh M 18-3-pelletiert	EF für Milchkühe, zu ausgeglichenen Grundfutter-rationen, nach Rationsberechnung; Komponentenangabe in Prozent	in Ordnung	1
Agri Futura, Querfurt	Milchkraft	EF für Milchkühe, nach Rationsberechnung, mit geschütztem Eiweiß; Komponentenangabe in Prozent	in Ordnung	1
Alka Lüders, Altenburg	M 18-3	EF für Milchkühe, zu ausgeglichenen Grundfutterrationen	in Ordnung	1
Alka Lüders, Altenburg	M 18-4/DL60Gerste	EF für Milchkühe, auf ausreichende Mineralisierung der Gesamtration achten	in Ordnung	1
Deutsche Tiernahrung Cremer, Erfurt	deuka MK 183	EF für Milchkühe, zu energieschwachen aber ausgeglichenen Grundfutterrationen, zu Weide/Grünfutter in Verbindung mit Raufutter, bei junger Weide ca. 1:1 mit Getreideschrot	in Ordnung	1
LHG, Schmölln	Milchleistungsfutter II 273	EF für Milchkühe, zu ausgeglichenen Grundfutterrationen	in Ordnung	1
PAFAHG, Auma	M 16/4 - ZS	EF für Milchkühe, in Ergänzung zum Grundfutter, vorzugsweise im 1. + 2. Laktationsabschnitt bei hoher Milchleistung unter Beachtung der Rohfaser in der Gesamtration	in Ordnung	1
PAFAHG, Auma	M 18/4-Mais	EF für Milchkühe, in Ergänzung zum Grundfutter unter Beachtung der strukturwirksamen Rohfaser in der Gesamtration	in Ordnung	1
SÜGEMI, Themar	M 18/3 pell	EF für Milchkühe	in Ordnung	1
Rindermastfutter				
Agri Futura, Querfurt	BUMA 202-pelletiert	EF für Mastrinder, zu eiweißarmen Grundfutter, nach Rationsberechnung; Komponentenangabe in Prozent	Energie-Überschreitung, Rohprotein-Untergehalt	3